



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

958. Zu Madrit in Hispanien/ von dem guten Rath/ der Societet Jesu.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

von aller Angst vnd Trübsal des Hertzens vnd Leids
auff ihr Vorbitt/erlebiget wurden: Als sie von Him-
mel dessen ein Versprechen empfangen / hat sie den
Geist auffgeben. Darauff ein grosses Donnerwot-
ter entstanden/vnd des Vaters Pallast verbromen.
Sie hat gelitten den 20. Julij. Wird angerufen
in des Hertzens Lengstigkeiten vnd Trübsalen/vnd
auff Teutsch die heilige Kummernuß genant. In
dem Carthäuser Brevier wird sie in einer Oratio
oder Gebett Eutropia genant.

958.

Unser lieben Frauen Bild

Von dem guten Rath/ der Societet Jesu

Zu Madrid in Hispanien.

Der seelige Jüngling Alonso Gonzaga des
Marsgraffen von Castillon ältester Sohn da
er mit seinem Herrn Vatter ein Zeitlang an dem
niglichen Hoff zu Madrid sich aufgehalten: Ist er
des Hoff vnd Welt Lebens vtrissig worden / vnd
vor diesem Mutter Gottes Bild / so auff dem Hoch-
Altar der Societet Jesu Kirchen stunde / zum öffter-
sonderbaren Trost empfunden / sein Gebett zum öff-
ten darvor verricht / mit der Mutter Gottes be-
schlaget / ob er die Welt verlassen / vnd in die Societet
treten solle / hat ihme solches das Bild mit auß-
lichen Worten befohlen / vnd er es / wiewol nit ohne
grossen vnd langen Streitt mit seinem Herrn Vatter
weil er solches nit zugeben wolte / in das Werk

ein heilig Leben geführt / vnd von Ihr Päpstlichen
Heiligkeit selig gesprochen worden. Und hat diß dieses
Bild / daß wer es wegen Aenderung des Stands be-
müht anfraget / es denselben eingibt / in welchem
Stand sie Gott dienen sollen / ja zu Zeiten das Ge-
sicht ändere / vnd vil frölicher vnd lieblicher außsehe /
als es der Mahler gemacht / darzu lächle / vnd gleich-
sam winkle : Dahero es in grossen Ehren gehalten
wird.

959.

Unser lieben Frauen Bild

Von JESU

In dem Niederland.

Dieses Bild ist durch zwey Wunder / so die ersten
waren / bekannt worden. Erstlich daß solches
ein Schmach Unbild vnd Unehre / so ihme ein Gottes-
knecht angethon / einer ehrliehen / vnd der Mutter
Maries sonderbar zugethanen Matron Jutta ge-
nannt geklaget. Das ander ist / daß als eben dieser
Frauen Jutta dreijähriges Töchterlein von einem
Wolff hinweg geführt worden / in den Wald / vnd
in die Arme der Mutter / da sie an dem Tisch bey dem Es-
sen saß / angezeigt worden / hat sie ganz großmütig
gesagt / jawol der Wolff hat mein Kind nit gefressen /
ich von dem Tisch auffgestanden / zu diesem Mutter-
bild in die Kirch gangen / das JESU S.
Kindlein auß der Schoß Mariæ genömmen / vnd mit
trüger Einfalt gesagt : Frau / ihr werdet euren Sohn
lang nit wider bekommen / biß ihr nit mein Töch-
terlein